



Am Schluß seines Apostolischen Schreibens „Redemptoris Custos - Über Gestalt und Sendung des hl. Josef im Leben Christi und der Kirche“ - schreibt Papst Johannes Paul II:

„Ich wünsche lebhaft, daß die vorliegende Erinnerung an die Gestalt des hl. Josef auch in uns das Gebet, das vor hundert Jahren mein Vorgänger an ihn zu richten empfohlen hat, erneuern möge. Denn gewiß gewinnen dieses Gebet und Josefs Gestalt in bezug auf das neue christliche Jahrtausend eine erneuerte Aktualität für die Kirche unserer Zeit.“

Gebet zum hl. Josef

Bei Dir, Heiliger Josef,

suchen wir Zuflucht.

Wir haben Deine heiligste Braut um Hilfe angefleht und bitten nun vertrauensvoll um Deinen väterlichen Schutz.

Um der Liebe willen, die Dich mit der unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter verbunden, um der väterlichen Liebe willen, mit der Du das Jesuskind umfassen hast, bitten wir Dich flehentlich:

Schau gütig herab auf die Kirche, die Jesus Christus durch sein Blut sich erworben hat und komm unseren Nöten durch Deine Macht zu Hilfe.

Du hast in treuer Sorge gewacht über die Heilige Familie; schütze nun auch die auserwählten Kinder Jesu Christi.

Liebreicher Vater, halte fern von uns jede Ansteckung durch Irrtum und Verderbnis. Du starker Beschützer, steh´ uns vom Himmel aus gnädig bei in unserem Kampf gegen die Mächte der Finsternis.

Wie Du einst das Jesuskind aus höchster Lebensgefahr gerettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen alle Nachstellungen ihrer Feinde und gegen jede Widerwärtigkeit.

Jeden von uns aber nimm unter Deinen beständigen Schutz, damit wir mit Deiner Hilfe heilig leben, gut sterben und die ewige Glückseligkeit im Himmel erlangen. Amen.